

Donnerstag den 7. Dezember 1876.

(4464—3)

Nr. 12720.

## Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsidialgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 273 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 28. November 1876 auf der zweiten Seite in der dritten Spalte und auf der dritten Seite in der ersten und zweiten Spalte mit der Ueberschrift: „Dopisi“, beginnend mit: „Nobeno leto“ und endend mit: „kandidate“, abgedruckten Correspondenz: „Iz Trsta 25. novembra. (Volitve v tržaški mestni zbor), begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach §§ 300 und 302 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 488 und 493 St. B. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 273 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 28. Nov. 1876 bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des Satzes der beanstandeten Correspondenz veranlaßt.

Laibach am 2. Dezember 1876.

(4492—1)

Nr. 6335.

## Offert-Ausschreibung

Zur Lieferung des Stammholzes für den Irrenhausbau in Studenz (Thiergarten) bei Josefsthal.

Für den Bau der Landes-Irrenanstalt in Studenz werden 216 Fichtenstämme im Rundholzmaße von beiläufig 300 bis 310 Kubikmeter benötigt. — Es wird nur schönes, gerades, gesundes Fichtenholz aus geschlossenen Waldungen mit norma-

lem Wuchstume angenommen. — Dasselbe muß vom 15. bis letzten Dezember l. J. gefällt werden und wird über vorläufige, innerhalb acht Tagen nach der Fällung im Walde vorzunehmende commissionelle Besichtigung bis Ende Februar 1877 auf den Bauplatz der Irrenanstalt in Studenz abzuliefern sein. — Die Lieferungsbedingungen können täglich von 10 bis 12 Uhr im landschaftlichen Bauamte eingesehen, so wie jede weitere Auskunft daselbst eingeholt werden.

Darauf bezügliche Offerte sind, mit dem Badium von fünf Perzent derjenigen Summe beschwert, auf welche das Offert lautet, versiegelt und mit der Aufschrift: „Offert zur Lieferung des Stammholzes für den Bau der krainischen Irrenanstalt in Studenz“

bis längstens 15. Dezember l. J.,

12 Uhr,

beim gefertigten Landesaussschusse einzubringen. — Im Offerte ist ausdrücklich anzugeben, ob die ganze Lieferung oder nur ein Theil derselben und zu welchem Einheitspreise angeboten wird. Die Preise sind in Buchstaben geschrieben und der Vor- und Zunahme nebst Wohnort und Charakter klar und deutlich anzusetzen. — Das beizuschließende Badium kann in Barem oder in Einlagsbücheln der krainischen Sparkasse oder in österreichischen Staatsschuldverschreibungen oder denselben gleichgehaltenen Werthpapieren, berechnet nach dem Tagescourse, bestehen. — Die von dem Ersteher der Lieferung zu leistende 10perz. Caution wird ebenfalls in Barem oder in den obbezeichneten Wertheffecten zu erlegen sein.

Die eingelangten Offerte werden vom Landesaussschusse am 15. Dezember 1876, um 12 Uhr, in besonderer Sitzung, zu welcher Offerten Zutritt haben, eröffnet, und es wird deren schleunigste Erledigung zugesichert.

Laibach am 4. Dezember 1876.

Vom krainischen Landesaussschusse.

(4463—2)

## Rundmachung.

Mittwoch den 13. Dezember d. J., vormittags 10 Uhr, findet im Amtlokale des k. k. Verpflegs-Magazins in Laibach eine neuerliche öffentliche Verhandlung wegen Sicherstellung der Reinigung der aus dem Belag der gefundenen Mannschaften in das hiesige Bettenmagazin gelangenden Bettensorten auf die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1877 mittelst Entgegennahme schriftlicher Offerte und auch mündlicher Angebote statt.

Die Reinigung der Bettensorten hat durch die ordinäre Wäsche zu geschehen.

Die schriftlichen Angebote, welche mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehen sein müssen, sind vor Beginn der mündlichen Verhandlung zu überreichen und werden erst nach dem Abschlusse derselben von der Behandlungscommission eröffnet werden.

Jeder Offerent hat beim Beginn der Verhandlung ein Badium von 600 fl. in Barem oder in Staatspapieren, letztere zum Tagescourse berechnet, zuhanden der Behandlungscommission zu deponieren. — Dieses Badium ist von dem Ersteher nach erfolgter Ratification seiner Angebote auf den doppelten Betrag als Erfüllungscantion zu ergänzen.

Die Angebote haben per Stück Winterkloge, Sommerdecke, Leintuch, Strohsack, Kopfpolster und Kopfpolsterüberzug, ohne Unterschied der Gattung, und bei schriftlichen Offerten in Ziffern und Worten abgegeben zu werden.

Der Ersteher bleibt mit seinen Angeboten vom Momente der Abgabe bis zu deren Rückweisung, oder im Genehmigungs-falle bis zu deren vollständiger Erfüllung, in Verpflichtung.

Alle näheren Bedingungen können im Amtlokale der Magazinsverwaltung täglich von 8 bis 12 Uhr vormittags eingesehen werden.

Laibach am 4. Dezember 1876.

K. k. Militär-Verpflegs- und Bettenmagazin.

# A n z e i g e b l a t t .

(4444—1)

Nr. 5774.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird damit bekannt gemacht, daß, nachdem zu Folge dieses gerichtlichen Bescheides vom 15. August l. J., 3. 4008, in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur, nom. des h. Herars, gegen Anton Jakosch von Cesta pcto. 425 fl. 94 1/2 kr. und 285 fl. 49 kr. sammt Anhang auf heute angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 408 ad Herrschaft Landstraß kein Kauflustiger erschienen ist, am

14. Dezember l. J.

unter dem vorigen Anhang zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 16ten November 1876.

(4262—3)

Nr. 2795.

## Dritte exec. Feilbietung.

Zu der auf den 14. November d. J. mit dem Edicte vom 22. August d. J., 2051, und 14. Oktober d. J., Zahl 504, angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Georg Simöel von Berbo gehörigen, auf 899 fl. bewertheten Realität (wegen schuldigen 1692 fl. 48 kr. s. c.) ist kein Kauflustiger erschienen, am

13. Dezember d. J.

zur dritten Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach am 19. November 1876.

(4261—2)

Nr. 2771.

## Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der mit hiergerichtlichem Edicte vom 12. August 1876, 3. 1993, gegen Maria Paulitsch aus Ratschach auf den 15. November 1876 anberaumt gewesenen zweiten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschien, so wird am

15. Dezember l. J.,

vormittags 10 Uhr, zur letzten Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Ratschach am 15ten November 1876.

(4204—3)

Nr. 7643.

## Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Stenodie von Sagor, durch Dr. Higersperger, die exec. Versteigerung der dem Barthelma Sotenschel von Savinja gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 247 und 250, Band II, pag. 253 und 255 ad Gallenberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssetzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1876,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

12. Februar 1877,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,

und zwar die erste und zweite in dieser Gerichtsanzlei, die dritte in loco rei sitae mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai am 18ten October 1876.

(4456—1)

Nr. 5443.

## Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 2ten September l. J., 3. 5443, wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Andreas Kern von Kottitz, durch Herrn Dr. Mencinger, gegen den Gertraud Černič'schen Verlaß von Zegounza, durch Herrn Dr. Burgar in Krainburg, pcto. 100 fl. zu der auf den 14. November l. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur zweiten auf den

14. Dezember l. J.

angeordneten Realfeilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. November 1876.

(3722—2)

Nr. 7703.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 26. Februar 1876, 3. 1686, auf den 25. August l. J. gegen Ivo Kofele von Kermatina pcto. 470 fl. angeordnete dritte executiv Realfeilbietung wird infolge Bescheides vom 26. August 1876, 3. 7703, auf den

15. Dezember 1876

übertragen.

k. k. Bezirksgericht Mödling am 26ten August 1876.

(4182—3)

Nr. 9000.

## Reaffumierung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des h. Herars, die mit dem Bescheide vom 10. August 1875, 3. 8451, auf den 9. November 1875 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executiv Feilbietung der dem Josef Kofitz von Verbica Nr. 20 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Zablaniz sub Urb.-Nr. 179 vorkommenden Realität im Reaffumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

12. Dezember 1876,

vormittags, hiergerichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 11ten August 1876.

(4381—1) Nr. 22551.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margareth Rode von Mala Logajna die exec. Versteigerung der dem Philipp Zdravje von Eisendorf gehörigen, gerichtlich auf 328 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 246, Rctf.-Nr. 191 ad Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1876,  
die zweite auf den

20. Jänner  
und die dritte auf den

21. Februar 1877,  
jedemal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 31. Oktober 1876.

(4382—1) Nr. 21478.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bobnit, durch Dr. Sajovic, die exec. Versteigerung der dem Andreas Klemenčič von Unterschiffka gehörig gewesen, nun auf Gertraud Klemenčič vergewährten, gerichtlich auf 1555 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 25, tom. I, fol. 30 ad St. Barthelma bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1876,  
die zweite auf den

20. Jänner  
und die dritte auf den

21. Februar 1877,  
jedemal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. Oktober 1876.

(4314—1) Nr. 3502.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Murmayer von Marburg die exec. Versteigerung der dem Franz Florjancič von Zeier gehörigen, gerichtlich auf 8495 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt Zeier sub Urb.-Nr. 11, Einlage-Nr. 2 der Steuergemeinde Zeier, dann im Grundbuche des Gutes Lustthal sub Urb.-Nr. 129, Rctf.-Nr. 1, Einlage-Nr. 19 der Steuergemeinde Zeier, und im Grundbuche des Pfarrhofes Altlack sub Urb.-Nr. 75/9, Rctf.-Nr. 69/9, Einlage-Nr. 56 der Steuergemeinde Draga vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1876,  
die zweite auf den

20. Jänner  
und die dritte auf den

20. Februar 1877,  
jedemal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laibach am 13. Oktober 1876.

(4080—1) Nr. 6543.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Apollonia Praust von Krainburg die exec. Versteigerung der dem Franz Marković von Pivola gehörigen, gerichtlich auf 1365 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Rctf.-Nr. 37 und des Stadtkammeramtes Krainburg sub Rctf.-Nr. 116<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1876,  
die zweite auf den

20. Jänner  
und die dritte auf den

20. Februar 1877,  
jedemal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 20. Oktober 1876.

(4274—1) Nr. 6827.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelma Sent von Oberseeland, durch Dr. Menzinger, die exec. Versteigerung der dem Johann Danič gehörigen, gerichtlich auf 8875 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelfstetten sub Urb.-Nr. 79 vorkommenden Verlassenschaft pcto. schuldiger 71 fl. 30 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1876,  
die zweite auf den

30. Jänner  
und die dritte auf den

2. März 1877,  
jedemal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 3. November 1876.

(4096—1) Nr. 7843.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Fudolin, durch Dr. Wenedikter, die exec. Versteigerung der dem Georg Lipowit von Gehal gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. geschätzten Realität sub tom. XXVI, fol. 3672 ad Herrschaft Gottschee bewilliget

und hiezu die einzige dritte Feilbietungs-Tagung auf den

21. Dezember 1876,  
vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 28. September 1876.

(4458—1) Nr. 6528.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Versicherungsbank "Slovenija" in Laibach die exec. Versteigerung der dem Barthelma Stamear von Abergas gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten, im Grundbuche des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg sub Grundbuchs-Nr. 147 vorkommenden Realität pcto. schuldiger 88 fl. 23 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1876,  
die zweite auf den

24. Jänner  
und die dritte auf den

3. März 1877,  
jedemal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 20. Oktober 1876.

(3702—1) Nr. 7818.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großplaszitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aeras, die exec. Versteigerung der dem Johann Lazar von Malavas gehörigen, gerichtlich auf 1210 fl. geschätzten Realität sub Rctf.-Nr. 41, tom. I, fol. 385 ad Zobelsberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1876,  
die zweite auf den

30. Jänner  
und die dritte auf den

22. Februar 1877,  
jedemal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großplaszitz am 7. September 1876.

(4186—1) Nr. 11190.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Antonia Samsa von Feistritz, durch den Nachhaber Herrn Raimund Samsa von Feistritz, gegen Johann Gerl von Tomine Nr. 9 wegen schuldbigen 17 fl. 33 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche

des Gutes Pirkenthal sub Urb.-Nr. 537 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 2000 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagungen auf den

22. Dezember 1876,  
23. Jänner und

23. Februar 1877,  
jedemal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 29sten September 1876.

(4187—1) Nr. 11198.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Josefa Selarn von Feistritz gegen Johann Senkinc von Schambije Nr. 34 wegen schuldbigen 110 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 4/6 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1160 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagungen auf den

22. Dezember 1876,  
23. Jänner und

23. Februar 1877,  
jedemal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 29sten September 1876.

(3486—1) Nr. 11895.

**Erinnerung**

an Michael Zonta von Klein-Slatenegg, unbekanntes Aufenthaltes, und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfsberth wird dem Michael Zonta von Klein-Slatenegg, unbekanntes Aufenthaltes, und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Kastelitz von Froschdorf durch Dr. Stedl die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der im Grundbuche des Tischler-Beneficiums sub Urb.-Nr. 11 vorkommenden, in Klein-Slatenegg gelegenen Hubrealität und Einverleibung des Eigentumsrechtes bei derselben eingebracht, und es sei zur mündlichen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagung auf den

22. Dezember 1876,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Rosina, Advocat in Rudolfsberth, als curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einer andern Sachwalter bestellen und diesen Gerichte namhaft machen, überhaupt in ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderliche Schritte einleiten können, widrigens die Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Rudolfsberth am 26. August 1876.

## Ein completer Christbaum - Aufputz

sammt Beleuchtung kostet mit Verpackung  
fl. 2-50 ö. W.

- 6 feine Bonbonnières, Gold und Japan.  
6 niedliche Christbaum-Verzierungen. (4442) 6-2  
6 Phantasie- und Eisfrüchte, transparent.  
6 Reflex-Kugeln.  
1 Christbaum-Engel, zum Aufhängen am Baume.  
10 Britannia-u. Reflex-Kerzenleuchter sammt 10 Kerzen.  
3 japanische Lampions zum Beleuchten.  
2 Weihnachts-Scherzbombons.  
1 Packet mit 50 Häkchen zum Behängen des Baumes.

**Nur bei WITTE,**

Depot von Christbaum-Specialitäten,  
Wien, verlängerte Kärntnerstrasse 59.

## Fracht- und Gil- gutbriefe

mit Bahnstempel

stets vorrätig bei

J. v. Reinmayr & F. Bamberg  
in Laibach.

Man biete dem Glücke die Hand!

**375,000 R.-Mark**

oder

**218,750 Gulden**

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die allernueste grosse Geldverlosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantiert ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass im Laufe von wenigen Monaten durch 7 Verlosungen 41,800 Gewinne zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell R.-M. 375,000 oder Gulden 218,750 S. W., speciell aber:

1 Gewinn à M. 250,000,
1 Gewinn à M. 125,000,
1 Gewinn à M. 80,000,
1 Gewinn à M. 60,000,
1 Gewinn à M. 50,000,
1 Gewinn à M. 40,000,
1 Gewinn à M. 36,000,
3 Gewinne à M. 30,000,
1 Gewinn à M. 25,000,
4 Gewinne à M. 20,000,
7 Gewinne à M. 15,000,
2 Gewinne à M. 12,000,
16 Gewinne à M. 10,000,
26 Gewinne à M. 6,000,
54 Gewinne à M. 4,000,
200 Gewinne à M. 2,400,
410 Gewinne à M. 1,200,
621 Gewinne à M. 500,
700 Gewinne à M. 250,
22,450 Gewinne à M. 138,
etc. etc.

Die nächste erste Gewinnziehung dieser grossen vom Staate garantierten Geld-Verlosung ist amtlich festgestellt und findet schon am 13. u. 14. Dez. d. J. statt und kostet hierzu:

1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ,
1 halbes . . . . . 3 . . . 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> ,
1 viertel . . . . . 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . 90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen Einsendung oder Postinzahlung des Betrages mit der grössten Sorgfalt ausgeführt, und erhält jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Lose selbst in Hände. (4299) 6-6

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt, und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staatsgarantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Oesterreichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt, und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erfreuen, die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt wurden.

Vorausichtlich kann bei einem solchen, auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnehmung mit Bestimmtheit gerechnet werden; man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

**Kaufmann & Simon,**

Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg,  
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahnactien und Anleihenlose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen, und indem wir bei Beginn der neuen Verlosung zur Theilnehmung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

## Ein Kapital von 6000 fl. ö. W.

wird gegen 7perz. Verzinsung und hypothekarische Sicherstellung auf mehrere Hinzuhälter in Laibach aufzunehmen gesucht. — Näheres in der Administration der „Laibacher Zeitung.“ (4466) 3-2

(4226-3) Nr. 4155.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Dobraz von Kerschdorf die exec. Versteigerung der dem Stefan Zidar von dort gehörigen, gerichtl. auf 1512 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Belde sub Urb.-Nr. 1233 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 22. April 1876, Z. 1537, schuldigen 100 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. Dezember 1876,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Radmannsdorf mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 22. Oktober 1876.

(4336-3) Nr. 20116.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die exec. Versteigerung der dem Anton Strniška von St. Marein gehörigen, gerichtl. auf 3974 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 51, Ref.-Nr. 45, fol. 203 ad Grundbuch St. Marein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1876,

die zweite auf den

13. Jänner

und die dritte auf den

14. Februar 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 28. September 1876.

# Deponierungsscheine

nur bei **Jos. Kohn & Co.,** Bankhaus, Wien, Kärntnerstrasse 45.

Einfachste und überraschend billige Art des Loserwerbes durch bequeme Theilzahlungen (keine Ratenbriefe!) unter gleichzeitiger **Deponierung** bei der hiesigen Nationalbank oder Sparkasse. Schon bei 5 Gulden Anzahlung spielt Besteller sofort auf sein eigenes Los, an uns ist nur circa 1 Drittel des Loswertes in 4-5 Monatsraten zu zahlen, Rest nach Bequemlichkeit.

**Depots-Scheine auf Credit-, Communal-, 1864er und 1839er Lose, einzeln und in Gruppen, vorrätig.** (43 2) 6-3

(4102-3)

Nr. 8398.

(4354-2)

Nr. 1613.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Jurkovic von Kerkovo, durch Herrn Dr. Wenedikter, die exec. Versteigerung der den Georg und Helena Stenber von Petrinja gehörigen, gerichtl. auf 800 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Kofel sub tom. I, fol. 50 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. Dezember 1876,

die zweite auf den

11. Jänner

und die dritte auf den

14. Februar 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 13ten Oktober 1876.

(4205-2)

Nr. 2330.

## Erinnerung

an Georg Kocvar von Großlaschitz und dessen Erben, unbekanntes Aufenthalts.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Georg Kocvar von Großlaschitz und dessen Erben, unbekanntes Aufenthalts, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Herr Martin Schweiger von Altenmarkt die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für sie auf der Realität des Barth. Strufelj Urb.-Nr. 256, Ref.-Nr. 468 ad Grundbuch Radlischeg aus dem Schuldscheine vom 6. März 1797 haftenden Forderung pr. 144 fl. 47 kr. CM. unterm 29. März l. J. eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagfahrung auf den

14. Dezember 1876,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Gofj von Altenmarkt als curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entziehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 22ten März 1876.

## Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionsache des Franz Kav. Souban, durch Herrn Dr. Sojovic, gegen Frau Ursula Zupancic pcto. 350 fl. sammt Anhang hat es bei der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 10. Oktober 1876, Z. 1410, auf den

15. Dezember 1876

mit dem Beginne um 10 Uhr früh hiergerichts anberaumten zweiten executiven Feilbietung der Realität Ref.-Nr. 139 ad Grundbuch Stadt Rudolfswerth das Verbleiben.

Rudolfswerth am 21. November 1876.

(4100-3)

Nr. 8193.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Mihelic von Schwarzenbach die exec. Versteigerung der dem Peter Scherzer von Bürgerin gehörigen, gerichtl. auf 989 fl. geschätzten, ad Herrschaft Gottschee sub tom. XXII, fol. 3432 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1876,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

15. Februar 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 6ten Oktober 1876.

(3812-3)

Nr. 4197.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Handlungskaufes J. C. Mayer, durch Dr. Pfeifferer, die exec. Versteigerung der dem Anton Levstef von Traunk gehörigen, gerichtl. auf 300 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1336 A ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

11. Dezember 1876,

die zweite auf den

20. Jänner

und die dritte auf den

24. Februar 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 19ten Juli 1876.

4467) 2-2

### Als Magazineur, Comptoirist, Oekonomiebeamter,

auch im Falle als **Volontair** in einem größeren Handlungshause sucht ein 27 Jahre alter Geschäftsmann einen Posten. Bewerber erhalten ein Honorar bis zu 200-300 fl. — Gültige Offerte übernimmt die Expedition dieses Blattes bis 1sten Jänner unter „Becheidenheit 600“.

(4468) 2-2

### Ein

## Universitäts-Schüler

wünscht eine seinem Stande angemessene Beschäftigung. Derselbe ist auch in der Stenographie geübt. — Geneigte Anträge wollen unter „Universitäts-Schüler“ an die Buchhandlung von Kleinmayr & Bamberg gerichtet werden.

Gütes, geruchloses, wohlriechendes



# DORSCH

## Leberthran-Oel,

aus Bergen in Norwegen,

(4489) 10-1 frische Fällung.

### Bewährtes Mittel gegen Brust- und Lungenleiden.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung à 70 kr.  
Sich zu bekommen bei **Victor Trnkoczy**, Rathhausplatz 4, Einhorn-Apothek in Laibach.

## Hamburger Geld-Lotterie,

genehmigt und garantiert durch die Regierung.  
Die Haupttreffer betragen ca.:

**375,000**  
**250,000**  
**125,000**  
**80,000**  
**60,000**  
**50,000**

Reichsmark etc. etc.  
Zusammen enthält die Lotterie 41,800 Gewinne im Betrage von **7 Million 420.320 Reichsmark.**

Wohle in 7 Abtheilungen unter Controle des Staates entziffert werden.  
**Der kleinste Gewinn ist bedeutend größer wie der Ankaufspreis eines Looses.**

Somit amtlicher Feststellung kostet  
1 ganzes Orig.-Loos ö. W. fl. 3. 50  
1 halbes „ „ „ „ „ 1. 75  
1 viertel „ „ „ „ „ 88

Gegen Einfindung des Betrages in Banknoten/Soupons etc. oder auch gegen Postanweisung verleiht unterzeichnete Firma die Original-Loose rechtzeitig für die erste Ziehung nach allen Regeln. Ausfällige amtliche Verlosungshilfen werden jedem Briefe beigelegt und nach Ziehung die Ziehungslifte sofort zugefandt. — Neben die gewonnenen Gelder kann sofort disponirt werden.

Für die erste Ziehung werden Bestellungen bis **13. December d. J.**

entgegengenommen vor dem Bankhause  
**ISENTHAL & Co.,**  
vom Staate ange stellt.  
Hauptdebitore d. Braunschw. u. Hamb. Lotterie.  
Hamburg.

(4494)

## Verzeichniss

der bei der 36. Verlosung der 5%igen verlosbaren Pfandbriefe der priv. österreich. Nationalbank am 2. Dezember 1876 gezogenen Nummern.

Zu 5000 fl.

631, 1759, 3133, 3846, 5267, 5829, 7754, 8396, 9200, 10708, 12117, 12726.
765, 1786, 3213, 4532, 5392, 5877, 7769, 8192, 9543, 11112, 12236,
894, 2232, 3457, 4748, 5502, 5924, 7782, 8719, 9806, 11142, 12251,
1331, 2317, 3589, 4808, 5563, 6583, 8094, 8801, 9999, 11761, 12267,
1563, 2746, 3705, 4811, 5661, 7460, 8160, 9093, 10100, 11795, 12348,
1739, 3004, 3837, 5003, 5691, 7478, 8195, 9199, 10809, 12112, 12515,

Zu 1000 fl.

5252, 15968, 27346, 42146, 44295, 63374, 67254, 72902, 77768, 81271, 83770, 90518,
9521, 15970, 27347, 42147, 44296, 63375, 67255, 72903, 77769, 81272, 85311, 90519,
9522, 17271, 27851, 42148, 44297, 63376, 67256, 72904, 77770, 81273, 85312, 90520,
9523, 17272, 27852, 42149, 44298, 63377, 67257, 72905, 77771, 81274, 85313, 90521,
9524, 17273, 27853, 42150, 44299, 63378, 67258, 72906, 77772, 81275, 85314, 90522,
9529, 17277, 27859, 42661, 44300, 63379, 67259, 72907, 77773, 81277, 85315, 90523,
10581, 17278, 27860, 42662, 44301, 63380, 67260, 72908, 77774, 81278, 85316, 90524,
10583, 17280, 31111, 42667, 44789, 65073, 70182, 72910, 77975, 81279, 85317, 90525,
10586, 17463, 31113, 42669, 50172, 65074, 70183, 74913, 77976, 81280, 85318, 90526,
10587, 17464, 31114, 42670, 50173, 65075, 70184, 74914, 77977, 81501, 85319, 90527,
10589, 17465, 31116, 42781, 50174, 65076, 70185, 74917, 77980, 81502, 85320, 90528,
10590, 17467, 31117, 42782, 59402, 65077, 70186, 74918, 80514, 81503, 88391, 90529,
10654, 21691, 31119, 42783, 59404, 65078, 70187, 74920, 80515, 81504, 88392, 90530,
10655, 21692, 31120, 42784, 59405, 65079, 70189, 77701, 80516, 81505, 88393, 91271,
10656, 21695, 40671, 42785, 59406, 65441, 70190, 77702, 80517, 81506, 88394, 91272,
10658, 21697, 40673, 42786, 59407, 65783, 71431, 77704, 80518, 81507, 88395, 91273,
10660, 21698, 40674, 42787, 59408, 66401, 71432, 77705, 80519, 81508, 88396, 91274,
10703, 21699, 40676, 43491, 59409, 66402, 71433, 77706, 80520, 81509, 88397, 91275,
10705, 27011, 40677, 43492, 59410, 66403, 71434, 77707, 81031, 81510, 88398, 91276,
10708, 27003, 40679, 43493, 59492, 66404, 71435, 77708, 81032, 83761, 88399, 91277,
10709, 27004, 40680, 43494, 59494, 66405, 71436, 77709, 81033, 83762, 88400, 91278,
10710, 27006, 41406, 43495, 59495, 66406, 71437, 77710, 81034, 83763, 90511, 91279,
15022, 27007, 41409, 43498, 59496, 66407, 71438, 77761, 81035, 83764, 90512, 91280,
15023, 27009, 41410, 43499, 59498, 66408, 71439, 77762, 81036, 83765, 90513,
15024, 27010, 42142, 44291, 59499, 66409, 71440, 77763, 81037, 83766, 90514,
15027, 27343, 42143, 44292, 59500, 66410, 71508, 77765, 81038, 83767, 90515,
15028, 27344, 42144, 44293, 63372, 67252, 71509, 77766, 81039, 83768, 90516,
15029, 27345, 42145, 44294, 63373, 67253, 72901, 77767, 81040, 83769, 90517,

Zu 100 fl.

1341, 5211, 10810, 16824, 21950, 27149, 32515, 38650, 48578, 53627, 57346, 63300,
1342, 5213, 13581, 16825, 24071, 27150, 32516, 41091, 48579, 53628, 57347, 64051,
1343, 5214, 13582, 16826, 24072, 27261, 32519, 41092, 48580, 53629, 57348, 64052,
1344, 5216, 13583, 16827, 24073, 27262, 34632, 41094, 48991, 53630, 57349, 64053,
1346, 5218, 13584, 16828, 24074, 27263, 34639, 41096, 48992, 55001, 57350, 64054,
1348, 6031, 13585, 16829, 24075, 27264, 34640, 41097, 48993, 55002, 59851, 64055,
1349, 6033, 13586, 16830, 24077, 27265, 35141, 41098, 48994, 55003, 59852, 64056,
1350, 6034, 13587, 16942, 24079, 27267, 35142, 41099, 48995, 55004, 59853, 64057,
3071, 6035, 13590, 16944, 24080, 27268, 35143, 41100, 48996, 55005, 59854, 64058,
3074, 6036, 13871, 16945, 26751, 27269, 35144, 42631, 48997, 55006, 59855, 64059,
3075, 6037, 13872, 16946, 26752, 29323, 35146, 42633, 48998, 55007, 59856, 64060,
3076, 6792, 13873, 16947, 26753, 29325, 35147, 42636, 48999, 55008, 59857, 64471,
3077, 6794, 13874, 16948, 26754, 30791, 35148, 42637, 49000, 55009, 59858, 64472,
3079, 6795, 13875, 16949, 26756, 30792, 35150, 42638, 50601, 55010, 59859, 64473,
3080, 6796, 13876, 16950, 26757, 30793, 35461, 42639, 50602, 55891, 59860, 64474,
3731, 6797, 13877, 18511, 26758, 30794, 35462, 43451, 50603, 55892, 63261, 64475,
3732, 6798, 13878, 18512, 26760, 30795, 35463, 43452, 50604, 55893, 63262, 64476,
3734, 6799, 13879, 20781, 27132, 30796, 35465, 43453, 50605, 55894, 63263, 64477,
3735, 6800, 13880, 20782, 27134, 30798, 35468, 43457, 50606, 55895, 63264, 64478,
3736, 7902, 14712, 20783, 27135, 31672, 35469, 43458, 50607, 55896, 63265, 64479,
3737, 7903, 14713, 21941, 27136, 31673, 35470, 43459, 50608, 55897, 63291, 64480,
3739, 7904, 14714, 21942, 27138, 31674, 38641, 43460, 50609, 55898, 63292,
3740, 7905, 14717, 21943, 27139, 31675, 38642, 48571, 50610, 55899, 63293,
4634, 7907, 14718, 21944, 27140, 31677, 38643, 48572, 53621, 55900, 63294,
4635, 7909, 14719, 21945, 27143, 31678, 38645, 48573, 53622, 57341, 63295,
4636, 7910, 14720, 21946, 27144, 31679, 38646, 48574, 53623, 57342, 63296,
4638, 10307, 16821, 21947, 27145, 32512, 38647, 48575, 53624, 57343, 63297,
4639, 10308, 16822, 21948, 27146, 32513, 38648, 48576, 53625, 57344, 63298,
4640, 10309, 16823, 21949, 27148, 32514, 38649, 48577, 53626, 57345, 63299,

Die gezogenen Pfandbriefe werden bei der Hypothekar-Creditkassa der Nationalbank in Wien ausbezahlt. — Die Verzinsung derselben erlischt am 1. Jänner 1877, oder wenn die Kapitalbehebung früher erfolgt, am Tage der Auszahlung des Kapitals.

Von den bei früheren Verlosungen gezogenen Pfandbriefen sind noch unbezogen:

Zu 5000 fl.

4762, 4809, 5405, 6070, 8009, 8575, 8597, 9856, 10507.

Zu 1000 fl.

10689, 31887, 41237, 52494, 58633, 65342, 67085, 70885, 76978, 81724, 85147, 87591,
13135, 34851, 43475, 52495, 58701, 65343, 67086, 70886, 79166, 81726, 85148, 87592,
13781, 34854, 43979, 52633, 58702, 65344, 68242, 70887, 79170, 81727, 85149, 88578,
16263, 34857, 43980, 52944, 58703, 65345, 68247, 70888, 80232, 84553, 85405, 91662,
22294, 34858, 45772, 53889, 58704, 65420, 68249, 71658, 80235, 84554, 85406, 91663,
22295, 34857, 45775, 54521, 59792, 65853, 69145, 72211, 80237, 84559, 85407, 91664,
22297, 36664, 45776, 54526, 59795, 65914, 70581, 74011, 80238, 85141, 85409, 91665,
24344, 37231, 47901, 55423, 59796, 65916, 70661, 74012, 80239, 85142, 85410, 91667,
24348, 37753, 47902, 55427, 59797, 65917, 70881, 75585, 81342, 85143, 85437, 91668,
27078, 37754, 50280, 57200, 59798, 65918, 70882, 76606, 81721, 85144, 86207, 91669,
27268, 38120, 51535, 57340, 61529, 65919, 70883, 76976, 81722, 85145, 87040,
31204, 39069, 52462, 58309, 65084, 65920, 70884, 76977, 81723, 85146, 87085,

Zu 100 fl.

1224, 10327, 14290, 21736, 27911, 34576, 37307, 44305, 46957, 49548, 52452, 59752,
1410, 10328, 14293, 21737, 27920, 34771, 37308, 44351, 46958, 49550, 52453, 59753,
1435, 10809, 14534, 22131, 28560, 34772, 37309, 44352, 47151, 49688, 52454, 59754,
2548, 11001, 15104, 22224, 29214, 34773, 37310, 44355, 47152, 49689, 52455, 59755,
2550, 11002, 15107, 22703, 29557, 34774, 37674, 44360, 47153, 50365, 52456, 60431,
2694, 11004, 16270, 23742, 29678, 34775, 37675, 44642, 47154, 50366, 53163, 60432,
2695, 11005, 17002, 23743, 29679, 34778, 37676, 44751, 47155, 50367, 53164, 60433,
2993, 11006, 17009, 23744, 30199, 34779, 37677, 44752, 47156, 50368, 53165, 60434,
2994, 11076, 17171, 23745, 30919, 34780, 37679, 44753, 47157, 50369, 53166, 60435,
2995, 11226, 17179, 23747, 31091, 35615, 37680, 44754, 47159, 50370, 53170, 60436,
2996, 13527, 19082, 23749, 31092, 35616, 38786, 44755, 47160, 50385, 53171, 60437,
3073, 13768, 19433, 23857, 31093, 35841, 38787, 44760, 47321, 50386, 53172, 60438,
3236, 13795, 19435, 23858, 31099, 35842, 38870, 44761, 47322, 50387, 53173, 60439,
3413, 13796, 19437, 24066, 31100, 35843, 40905, 44762, 47323, 50388, 53174, 60440,
3950, 13797, 19438, 24067, 32232, 35844, 40908, 44763, 47324, 50389, 53175, 60441,
5171, 13798, 19439, 24068, 32233, 35984, 40910, 44766, 47325, 50390, 53176, 60442,
5176, 13800, 19440, 24512, 33504, 36043, 41344, 44767, 48062, 50751, 56650,
6586, 13923, 19761, 24515, 33832, 36139, 41345, 44871, 48406, 50752, 56651,
6589, 13924, 19762, 24517, 33833, 36511, 41346, 45282, 48734, 50753, 56652,
6898, 13925, 19763, 24518, 33835, 36512, 41349, 45288, 49254, 50754, 56653,
6900, 13926, 19766, 24581, 33836, 36513, 42851, 45290, 49255, 50755, 56654,
7014, 13927, 20992, 24589, 33837, 37050, 43625, 45600, 49322, 50756, 56655,
8641, 14273, 21731, 24711, 33838, 37246, 43627, 46021, 49323, 50757, 56656,
8642, 14274, 21732, 25527, 33839, 37249, 43628, 46023, 49324, 50758, 56657,
9741, 14278, 21733, 25944, 34022, 37250, 43629, 46081, 49325, 50759, 56658,
10032, 14279, 21734, 26634, 34574, 37303, 43630, 46156, 49329, 51200, 58750,
10325, 14287, 21735, 27358, 34575, 37304, 43640, 46158, 49330, 52085, 59751,

Zugleich wird aufmerksam gemacht, dass die Verzinsung dieser unbezogenen Pfandbriefe ab den jeweilig bestimmten Terminen erloschen ist, und daher die auf spätere Verfallstermine lautenden Zinscoupons derselben von der Nationalbank nicht eingelöst werden.

Wien am 2. Dezember 1876.

Von der Direction.

### Aerztliches Zeugnis

über Herrn Apotheker

## Wilhelms

antiarthritischen antirheumatischen

## Blutreinigungsthee.

Zum Wohle der leidenden Menschheit fühle ich mich gedrungen, den ausgezeichneten Blutreinigungsthee des Herrn Apothekers **Wilhelm** ärztlicherseits ganz besonders zu empfehlen.

Dieses Präparat, so einfach in seiner Art, ist eines unserer vorzüglichsten Heilmittel für alle inneren Leiden und solche äußere Krankheiten, welche der Ausdruck böser Säfte sind.

Ich habe Gelegenheit gehabt, obigen Thee hier in Amerika bei meiner ausgedehnten Praxis recht oft anzuwenden, und habe gefunden, daß derselbe sich ganz schlagend erwielet bei folgenden Leiden:

- a) bei Krankheiten der Athmungsorgane, besonders Katarrhen der Bronchien, namentlich wenn der Auswurf am Morgen sehr eripids und quälend war, ferner bei asthmatischen Beschwerden, im letzten Falle war die Wirkung eine brillante;
- b) Krankheiten des Magens, beim Magenkrampf, Magentatarrh, bei den aus verdorbenen Magen hervorgehenden Kopfschmerzen, bei Hypochondrie, Magen-schwären, Magenkrebs und hysterischen Beschwerden;
- c) bei Anschwellung der Venen, Hämorrhoiden, und zwar ganz besonders, wenn die habituelle Stuhlverstopfung Ursache der Anschwellung und Zerreißung der Venen und der hierdurch erfolgten Blutungen ist;
- d) bei organischen Herzfehlern, bei Klappenfehlern;
- e) bei Syphilis und syphilitischen Leiden aller Art, namentlich solchen, wo Schmierluren vergebens angewandt, wo Jodsalium monatlang ohne Erfolg genommen worden ist. Also bei veralteter Syphilis ganz besonders.

Somit bleibt der Blutreinigungsthee des Herrn Apothekers **Wilhelm** auch für Amerika eine Bereicherung des Arzneimittelschazes.

New York, 16. September 1873.  
Dr. Med. **A. Groyen**,  
deutscher praktischer Arzt in New York,  
Nr. 74, Serenth Street,  
ehemaliger deutscher Stabsarzt.

### Vor Fälschung und Täuschung wird gewarnt.

Der echte **Wilhelms** antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee ist nur zu beziehen aus der ersten internationalen **Wilhelms** antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungstheefabrikation in Reunfirchen bei Wien, oder in meinen in den Zeitungen angeführten Niederlagen.

Ein Packet, in 8 Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und Packung 10 kr.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publikums ist der echte **Wilhelms** antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben

### in Laibach: Peter Lassnik,

- Adelsberg: Jos. Kupferschmidt, Apotheker; Agram: Sig. Mittlbach, Apotheker; Cilli: Baumbach'sche Apotheke und Franz Rauscher; Cormons: Hermes Codolini, Apotheker; Görz: A. Franzoni, Apotheker; Graz: J. Burgleitner, Apotheker; Guttaring: S. Vattori; Hermagor: Jos. M. Richter, Apoth